

Vogelschauplan von Frankfurt am Main, 1572

Römer

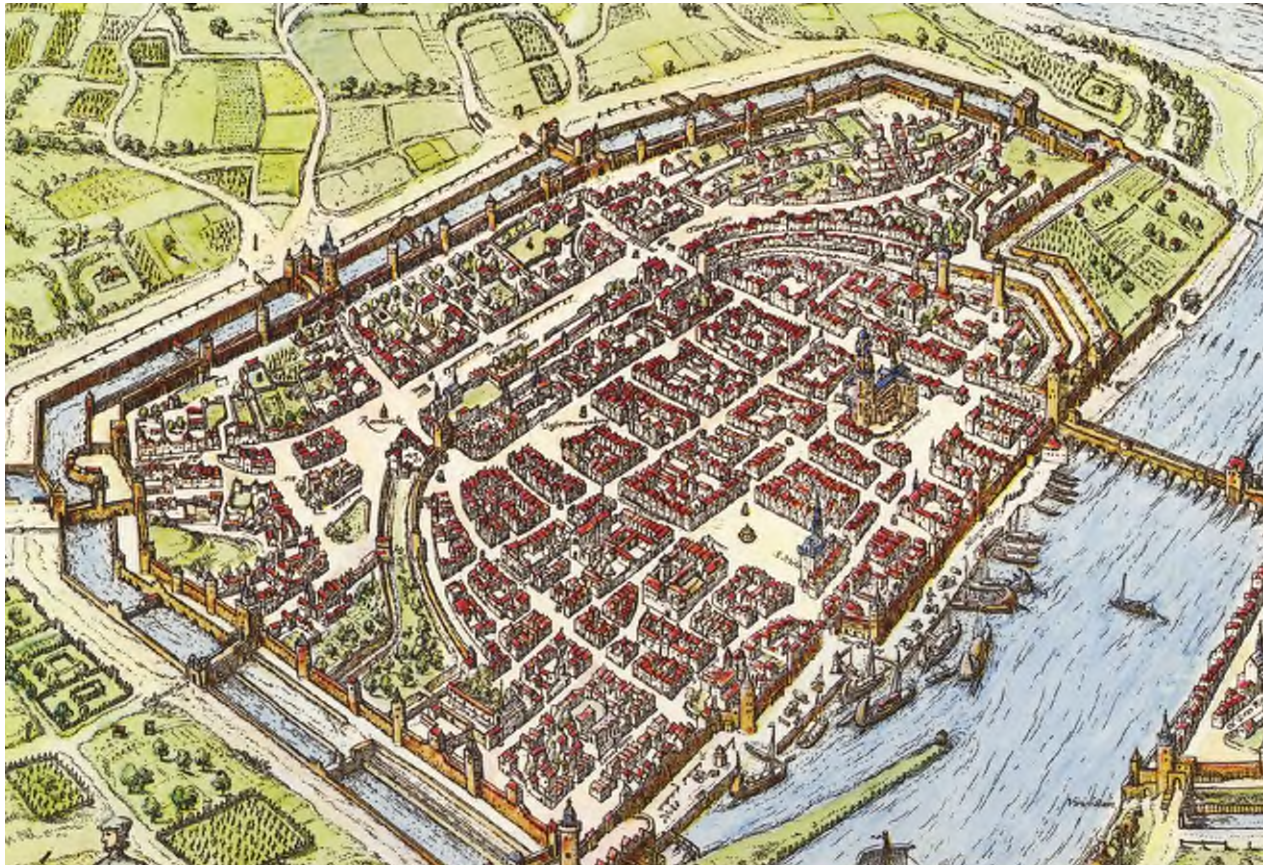
Der Römer ist seit dem 15. Jahrhundert das Rathaus der Stadt. Er liegt an einem großen Platz nahe dem Dom.

Judengasse

Jüdinnen und Juden war die Ansiedlung nur in der Judengasse im Osten der Stadt erlaubt. Das Viertel war mit Mauern räumlich abgetrennt.

Niederstadt

Die Niederstadt war das vorrangig vom Patriziat bewohnte Gebiet westlich von Römerberg, Neuer Kräme und Liebfrauenberg.



Stadtansicht von Frankfurt am Main, 1572. Von Georg Braun und Frans Hogenberg, Köln. CC-0.

Neustadt

Die Neustadt war eine Erweiterung der Stadt seit dem 14. Jahrhundert. Hier wohnten hauptsächlich kleine Handwerker*innen und Feldarbeiter*innen. Hier hatten aber auch einige Patrizier*innen große Höfe, vor allem entlang der Zeil.

Oberstadt

Die Oberstadt war Teil der Altstadt, die das Gebiet innerhalb der älteren Stadtmauer umfasste. Die nördliche Oberstadt war das vom Großhandel bevorzugte Gebiet. Das eigentliche Handwerkerviertel war auf den Raum zwischen Dom, Römer und Mainufer beschränkt. Den östlichen Teil nahmen fast ausschließlich Klöster und Klosterhöfe ein.

Arbeitsauftrag:

Suchen Sie die Orte (Römer, Judengasse ...) auf dem Stadtplan von 1572 und verbinden Sie die Kästchen mit den richtigen Orten.